



Mitteilung des Behandlung Plans an Angehörige Emma Kuhn.

Im Auftrag des Behandelnden Arzt Dr.med Lorenz Fischer

Patienten Informationen:

Name:	Marcell Struck
Alter:	22 Jahre
Geschlecht:	Männlich
Datum des Unfalls:	03.05.2023
Datum der geplanten Operation:	18.05.2024

Medizinische Vorgeschichte:

Marcell war in einen schweren Autounfall verwickelt, der zu umfangreichen Verletzungen führte, einschließlich einer schweren Rückenmarksverletzung. Aufgrund der Schwere seiner Verletzungen wurde die Entscheidung getroffen, ihn zur Maximierung seiner Überlebenschancen und zur Stabilisierung seines Zustands in ein künstliches Koma zu versetzen.

Aktueller Zustand:

Nach über einem Jahr der intensiven Pflege und Überwachung im künstlichen Koma steht Marcell nun vor einer entscheidenden Operation. Diese Operation zielt darauf ab, weitere gesundheitliche Komplikationen zu verhindern und seinen Zustand zu stabilisieren. Es muss jedoch angemerkt werden, dass Marcell eine irreversible Lähmung von Hals abwärts erlitten hat, was bedeutet, dass er dauerhaft gelähmt sein wird, selbst wenn die Operation erfolgreich ist. Durch die Schwere von Marcells Rückenmarkverletzung und die lange Dauer der Immobilisierung ist das Risiko, dass Marcell die Operation nicht überlebt, leider hoch. Eine Verlängerung des künstlichen Komas würde jedoch die Chancen einer Genesung weiter vermindern, weshalb dieser Eingriff nun der beste Schritt ist.

Prognose:

Die Prognose ist mit erheblicher Unsicherheit behaftet. Sollte Marcell die Operation überleben, wird er mit einer lebenslangen schweren körperlichen Behinderung konfrontiert sein. Die Anpassung an diese neue Lebensrealität wird eine erhebliche Herausforderung darstellen und eine umfassende Unterstützung von Familie, Freunden und medizinischen Fachkräften erfordern.

Zusätzliche Anmerkungen: Die Entscheidung für die Operation, trotz des hohen Risikos, wurde nach ausführlichen Gesprächen mit Marcells Angehörigen und dem medizinischen Fachpersonal getroffen. Es wurde vereinbart, dass alle verfügbaren Ressourcen genutzt werden sollen, um Marcell die bestmögliche Chance auf Überleben und Rehabilitation zu geben.

I.A.

Dr. Lorenz Fischer